

Arten der Bildpräsentation am OHP

Beitrag von „philosophus“ vom 7. August 2007 22:46

Zitat

Original von SteffdA

...sorry, aber da muß ich aus meiner Sicht widersprechen...

Ein Prozeß ist (meiner Meinung nach) gut verfolgbar, wenn der Zusammenhang der beteiligten Elemente sichtbar ist... wenn die beteiligten Elemente und deren Zusammenhang nur "scheibchenweise" präsentiert werden geht der Überblick und damit das Verständnis leicht verloren.

Ich denke, ihr redet von verschiedenen Folien; Schemata sollte man, da stimme ich Steffen zu, möglichst *in toto* präsentieren und z. B. Elemente mit Pfeilen hervorheben. Wenn man aber zum Beispiel ein Gemälde o.ä. präsentiert, macht es durchaus Sinn, dies (erst) nur ausschnittsweise zu zeigen. Sei es um die Aufmerksamkeit zu fokussieren, sei es um einen "Überraschungseffekt" zu behalten.